

# Panorama Riedenburg

PLAN



*Willkommen  
in Riedenburg*



Öffnungszeiten:  
15. April–15. Oktober: Mo–Fr 9–18 Uhr  
Samstag 10–15 Uhr  
Sonntag und Feiertag 10–13 Uhr  
16. Oktober–14. April: Mo–Fr 9–13 Uhr

[www.riedenburg.de](http://www.riedenburg.de)



### 34 ESSING

Schon die Steinzeitmenschen nutzten die Höhlen der Gegend als Unterschlupf. Mehr darüber erfährt man in der Tropfsteinhöhle „Schülerloch“. Die Burg-ruine Randeck hoch über dem Ort, der idyllische Ludwig-Donau-Main-Kanal, der im 19. Jahrhundert als Vorgänger des Main-Donau-Kanals erbaut wurde, oder das Felsenhäsi-Museum beleuchten weitere Kapitel der Historie. Außerdem lädt der Kunstweg zu einem Spaziergang ein. [www.marktesting.de](http://www.marktesting.de)

### 35 BEFREIUNGSHALLE KELHEIM

Auf dem Michelsberg, hoch über der Stadt Kelheim, ließ König Ludwig I. von Bayern von 1842 bis 1863 die Befreiungshalle errichten – als nationales Denkmal, das an den Befreiungskampf Deutschlands gegen die Napoleonische Unterdrückung und die Einigung aller „Teutschen Stämme“ erinnern soll. April–Okt. tägl. 9–18 Uhr, November–März 10–16 Uhr (außer 01.01., 24., 25., 31.12. und Faschingsdienstag)

### 36 KLOSTER WELTENBURG / DONAUDURCHBRUCH

Am Eingang zum Donaudurchbruch, der bereits 1840 unter Ludwig I. als Naturdenkmal ausgewiesen wurde, liegt Kloster Weltenburg. Hinter der schlichten Fassade verbirgt sich das prunkvolle, barocke Innere, geschaffen von den Brüdern Asam 1716–1739. Ein idyllischer Biergarten befindet sich im Innenhof. Besonders beliebt ist das dunkle Starkbier „Asambock“ aus der ältesten Klosterbrauerei der Welt (1050).

### 30 KLAMM WANDERWEG

Der abenteuerliche Wanderweg von Riedenburg nach Einthal, der ca. 6 km durch ein Naturwaldreservat mit mächtigen Baumriesen und engen Kletterpfaden führt, startet bei der Tourist-Information. Der Weg im waldromantischen Felsenlabyrinth Klamm ist mit Geländern und Stegen gesichert. Vom Aussichtspunkt hat man einen wunderbaren Ausblick auf das Altmühltal und Burg Prunn.

### 31 KLETTERGARTEN

Für Kletterer ist der Naturpark Altmühltal eines der bedeutendsten Klettergebiete in Deutschland. Steinerne Stadt, Triangelturner, Bärenkopf und Kastlwand lauten einige der Namen der vielen Kletterfelsen im Klettergarten Altmühltal zwischen Riedenburg und Essing. Die Felsmassive des Frankenjura bieten für jeden „Klettertyr“ sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, genau das Richtige.

### 32 BURG PRUNN

Burg Prunn ist eine der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns, die vermutlich im 11. Jh. erbaut wurde. 1575 wurde hier eine Prunkhandschrift des Nibelungenliedes gefunden. Die Ausstellung „Ritter, Recken, edle Frauen“ ermöglicht spannende Einblicke in die Zeit des Mittelalters. Die Burg ist ganzjährig geöffnet, Nov.–März Montag Ruhetag, Führungen werden das gesamte Jahr über angeboten. [www.burg-prunn.de](http://www.burg-prunn.de)

### 33 ENSEMBLE SCHAMBACH

Schambach ist ein kleiner Ortsteil der Dreiburgstadt und liegt im idyllischen Schambachtal, unweit der Stadt Riedenburg. Er beeindruckt mit der alten Pfarrkirche, dem mächtigen, legeschiefgedeckten Pfarrhof, dem Lehrhaus und der ehemaligen Schule. Das Gotteshaus war die Ursprache des Gebietes und bis 1922 Pfarrkirche von Riedenburg. Lange bildete das harmonische Ensemble auch den schulischen Mittelpunkt für etliche Dörfer und Weiler. Zu den sehenswerten Anlagen zählt auch der mit einer Mauer umfasste Friedhof und die Kirche, in der bis heute Gottesdienste stattfinden. Der barocke einstige Pfarrhof, der mit seinen Wirtschaftsgebäuden den Charakter eines Gutshofes besitzt, hat sich mittlerweile als beliebter Veranstaltungsort für Theateraufführungen und Konzerte, wie den „Schambacher Nachsommer“, etabliert.

### 23 SCHLOSS EGGERSBERG MIT HOFMARKMUSEUM

Aus aktuellem Anlass: Informationen zum Schloss mit Museum unter [www.schloss-eggersberg.de](http://www.schloss-eggersberg.de)  
Das malerische Renaissance-Schloss Eggersberg ist die ideale Location für eine erholsame Auszeit in einzigartiger Ambiente. Es bildet auch den passenden Rahmen für Veranstaltungen, Tagungen und Hochzeiten. Das in dem Ensemble beheimatete Hofmarkmuseum beherbergt neben Exponaten zur Prähistorie im Altmühltal und Eggersberg in der Kunst und „Hippologica – das Pferd in der Kunst“ ein nachgebautes Keltengrab mit dem längsten bronzenen Kelten Gürtel der Welt. Selbst eine originale Ritterrüstung fehlt nicht. Der weiße Garten lädt zum Träumen und Verweilen und der nahe gelegene Kirchfelsen mit den Überresten eines Sakralbaues belohnt den Abstecher mit einem atemberaubenden Blick über das Altmühltal.

### 24 STADTWEIHER MIT SEEBÜHNE UND KANALKULPTURENWEG

Der Stadtweiher entstand im Zuge des Baus des Main-Donau-Kanals. Gut ausgebaute Rundwege sowie ein Skulpturenweg, der hier anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des MDKs geschaffen wurde, laden zum Spazieren ein und ein Kinderspielplatz bietet den Kleinen genügend Platz zum Ausleben. Zu ausgewählten Terminen finden auch Veranstaltungen rund um den Stadtweiher sowie auf der Seebühne statt.

### 25 DREI-BURGEN-PARK

Gegenüber dem Schambacher Weg ist in das natürliche Bachbett der Schambach eine Wasserretentionsanlage integriert. Das Bachbett wird von Bäumen überschattet und bietet somit eine willkommene Abkühlung an heißen Sommertagen und eignet sich wunderbar für erfrischende Kneippkuren. Gleich nebenan befindet sich ein Outdoor-Fitnesspark mit vielen unterschiedlichen Geräten sowie ein Barfußpfad.

### 26 Erlebnisbauernhof mit Bauernhofmuseum

Der Erlebnisbauernhof mit Bauernhofmuseum befindet sich im Ortsteil Echendorf (5 km südlich von Riedenburg). Besucher können die Entwicklung von der schweren Handarbeit (z. B. mit dem Dreschflügel) über den Einsatz von Ochsen- und Pferdestärken (z. B. am Göpel) bis hin zu den „modernen“ Gas- und Dieselmotoren der 20er und 30er Jahre verfolgen. Vorführungen nur mit Anmeldung. April–September täglich von 8–17 Uhr geöffnet. [www.ferienhof.net](http://www.ferienhof.net)

### 27 KRISTALLMUSEUM

Im Kristallmuseum befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt. Außerdem sind eine große Turmalin- und Diamantausstellung sowie die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“ zu sehen. Das „Kristallgelchen“ erklärt Kindern die Welt der Edelsteine. März bis 1. November, Dienstag–Sonntag ab 9 Uhr geöffnet. [www.kristallmuseum-riedenburg.de](http://www.kristallmuseum-riedenburg.de)

### 28 MINIGOLFANLAGE

Auf der 18-Loch-Minigolfanlage, die sich gleich neben dem Kristallmuseum befindet, können Interessierte in einem kleinen, schön angelegten botanischen Garten auf turnierfähigen Bahnen eine Partie Minigolf spielen. Bei einer gemütlichen Runde kann jeder seine Fähigkeiten bei diesem Geschicklichkeitsspiel testen. März bis 1. November, Dienstag–Sonntag ab 9 Uhr geöffnet. [www.kristallmuseum-riedenburg.de](http://www.kristallmuseum-riedenburg.de)

### 29 SCHLÖSSCHEN AICHOLDING

An einer vermutlich schon seit dem Mittelalter durch das Tal der Altmühl verlaufenden Straße, liegt das Schlosschen Aicholding. Die Burgkapelle geht wohl auf das 11. Jahrhundert zurück. Nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg erfolgte der Wiederaufbau. Das Schlossgebäude mit Treppengiebel stammt aus dem 17. Jahrhundert, befindet sich in Privatbesitz und ist für Besucher nicht zugänglich.

### 16 SCHNEIDERKAPELLE

Etwas versteckt am Waldrand, befindet sich die Schneiderkapelle. Als „Marienschutz für die Pferde- fuhrwerke“, die damals den steilen Jachenhausener Berg befahren mussten, ließ im Jahr 1853 der Gerber-zeisbeiser und spätere Bürgermeister Josef Schneider eine kleine Kapelle errichten, die auch heute noch von Reisenden aufgesucht wird, um eine gute Heimkehr zu erbitten.

### 17 BADESEE ST. AGATHA

Am idyllisch gelegenen Badeseen St. Agatha im Ortsteil Haidhof – ca. 3 km von Riedenburg entfernt – ist an heißen Sommertagen Abkühlung und Badespaß garantiert. Der Badeseen wird während der Saison von der Wasserwacht betreut. Mitte Mai bis Ende August Samstag, Sonntag, Feiertage nur bei Bedewetter. Herrliche Liegewiesen und ein neu angelegter Wasserspielplatz laden zum Verweilen ein. Ein Kiosk mit kleinem Biergarten sowie ein großer Parkplatz sind vorhanden (an Wochenenden gebührenpflichtig).

### 18 SOMMERRODELBAHN MIT FREIZEITPARK

Der „AltmühlBob“ befindet sich im Ortsteil Haidhof (3 km von Riedenburg entfernt) gleich neben dem idyllisch gelegenen Badeseen St. Agatha. Der „Altmühl-Bob“ ist eine der modernsten Sommerrodelbahnen weltweit und garantiert mit seinem neuartigen System unvergesslichen Rodelspaß in teilweise luftigen Höhen auf über 1000 m Bahnlänge. Ein Kreiselt, hohe Steilkurven und zahlreiche „Jumps“ machen die Tal-fahrt zum totalen Nervenkitzel. Automatisch eingeklinkt geht der Freizeitspaß bequem weiter. Im BOB sitzend werden die Fahrgäste den Berg hinaufgefahren. Neben der Sommerrodelbahn gibt es noch viel mehr Freizeitspaß zu entdecken, wie den SpeedBob, einen Spielplatz mit Streichelzoo und ein Kletterparadies.

### 19 ARCHÄOLOGIEPARK ALTMÜHLTAL

Eine spannende Zeitreise erwartet die Besucher im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas, dem Archäologiepark Altmühltal. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar. Die gut ausgeschilderte Route lässt sich zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Viele Stationen sind auch bequem mit dem Auto oder Bus erreichbar. NEU! Mit dem Archäologen Professor Leopold können sich große und kleine Entdecker an jeder Station mittels Handy und QR-Code auf eine spannende virtuelle Zeitreise begeben.

### 20 AUSSICHTSPUNKT FLÜGELSBERG

Die ehemalige Spornburg lag über dem Ort Meihern, einem Ortsteil von Riedenburg, auf einer Felsenkuppe, die in südwestlicher Richtung ins Altmühltal hineinragt. Die in spärlichen Ruinen liegende Burg war die Stammburg der Schenken von Flügelberg und besteht heute aus einigen Mauerresten sowie drei Abschnittsgräben. Vom Aussichtspunkt hat man einen herrlichen Blick über die umliegende Landschaft.

### 21 ROSSKOPFSTEIG

Auf dem Rosskopfsteig in Deising, einem Ortsteil von Riedenburg, zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Inmitten von herrlichen Landschaften und Aussichtspunkten bietet dieser Wanderweg einzigartige Ausblicke ins Altmühltal. Der historische Natur-Erlebnispfad führt vom König-Ludwig-Denkmal zu einer der größten Jura-Hochflächenheiden Bayerns bis zum Rosskopf und zurück (ca. 4,5 km, Dauer ca. 1:15 Stunden)

### 22 FISCHEREI- UND NATURLEHRPFAD

Auf der 11,5 km langen Strecke von Meihern bis Riedenburg finden die Besucher auf 21 Informationstafeln Wissenswertes über die vielfältigen Tier- und Pflanzengesellschaften des Altmühltals. Deren Lebensräume wurden vor Jahrtausenden aus den Lagunen des einstigen Jurameeres geformt. Der Lehrpfad beschäftigt sich mit den heimischen Fischarten, beschreibt aber auch das Leben am Wasser. Dauer ca. 3 Stunden

### 9 SCHIFFSANLEGESTELLE

Die Schönheiten der Natur rund um Riedenburg – markante Jurafelsen, stattliche Burgen und herrliche Laubwälder – vom Wasser aus zu entdecken, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Von Mai bis Oktober werden Fahrten zwischen Riedenburg und Kelheim angeboten. Von Kelheim nach Weltenburg fahren die Schiffe von März bis November. [www.schiffahrt-kelheim.de](http://www.schiffahrt-kelheim.de)

### 10 MINNESÄNGERDENKMAL

In Deutschland bildete der Minnesang von der Mitte des 12. bis Mitte des 13. Jh. die prägende musikalisch-poetische Erscheinungsform. Der Riedenburger Graf Heinrich III. sowie einer seiner Söhne zählten zu den ersten namentlich bekannten Minnesängern Bayerns. Zu ihren Ehren errichtete die Stadt Riedenburg ein lebensgroßes Bronzedenkmal in der Nähe der Schiffsanlegestelle.

### 11 KLOSTER ST. ANNA

Das 1860 gegründete Filialkloster St. Anna wurde 1898 ein selbstständiges Kloster. Im Jahre 1860 errichtete das Kultusministerium zudem die Gründung einer Mädchenschule mit Internat. Zum 1. Januar 2005 wurde die Schule in die neu gegründete Schulstiftung der Diözese Regensburg aufgenommen. Heute besuchen ca. 450 Schülerinnen die sechsstufige Mädchenrealschule.

### 12 KLANGWEG

Der Klangweg bietet den Besuchern ein Hörerlebnis der besonderen Art. Auf insgesamt 11 verschiedenen Stationen entlang des Main-Donau-Kanals sowie am Jachenhausener Berg kann man den Geräuschen der Natur lauschen oder selbst Klänge erzeugen – darunter Hallröhre, Summstein, Klangholzbank, Fließwippe oder Lauschstation. Dauer: ca. 1,5 Std. [www.klangweg-riedenburg.de](http://www.klangweg-riedenburg.de)

### 13 RATHAUS

Im Anschluss an die Gemeindegebietsreform 1972 zog die Stadtverwaltung aus dem Alten Rathaus am Marktplatz aus und ist seit 1975 in den Räumlichkeiten des ehemaligen Finanzamtgebäudes am St. Anna-Platz untergebracht. Seitdem können hier Bürger alle notwendigen Behördengänge erledigen. Weitere Informationen zur Stadtverwaltung unter [www.riedenburg.de](http://www.riedenburg.de).

### 14 AUSSICHTSPUNKT SCHWAMMERL

Auf der sonnigen Jura-Hochfläche mit Wiesen und Feldern des Jachenhausener Berges bietet der Aussichtspunkt „Schwammerl“ einen herrlichen Panoramablick über Riedenburg und die umliegende Landschaft. Verschiedene Wanderwege führen zum Schwammerl hin oder an ihm vorbei. Der rund ein Kilometer lange Weg ab den Parkplatz „Schullandheim“, der sich an der Kreisstraße Riedenburg–Jachenhausen befindet, bis zum Schwammerl wurde sogar von „Reisen für alle“ als barrierefreier Wanderweg zertifiziert.

### 15 DRACHENFLIEGERRAMPE/TEUFELSFELSEN

Etwa 4 km nordöstlich von Riedenburg im Ortsteil Jachenhausen befindet sich eines der ältesten Fluggebiete Ostbayerns. Bei guten Windverhältnissen können hier Drachenflieger beobachtet werden, wie sie über eine Holzrampe hinab in das Altmühltal gleiten. Die sich dort befindenden Felsformationen werden auch „Teufelsfelsen“ genannt. Der Panoramablick umfasst ebenso tolle Landschaften wie auch den Badeseen St. Agatha und die Sommerrodelbahn.

### 1 TOURIST-INFORMATION

Das Alte Rathaus am Marktplatz stammt aus dem Jahr 1731 und diente als Verwaltungs- und Repräsentationsgebäude der Stadt, von dem aus der Rat bzw. dessen Mitglieder die kommunale Selbstverwaltung ausübten. Seit 1976 wird das Alte Rathaus als Fremdenverkehrsamt bzw. Tourist-Information genutzt. Bis heute finden im historischen Trausaal standesamtliche Trauungen statt.

### 2 KATHOLISCHE PFARRKIRCHE ST. JOHANNES

Seit dem 13. Jahrhundert stand an der Stelle der heutigen Pfarrkirche eine kleinere Kirche, dem Hl. Johannes dem Täufer geweiht. 1739 wurde die heutige Kirche erbaut, wobei der alte Turm erhalten blieb. Stuckateure, Maler und Bildhauer schufen dabei ein faszinierendes Kleinod des Spätbarocks. Das Altarbild stellt die Verkündigung des Engels an Maria dar. Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr.

### 3 ROSENBURG MIT FALKENHOF

Die Rosenburg ist das Wahrzeichen von Riedenburg und stammt aus der 2. Hälfte des 12. Jh. Ihr Name geht zurück auf die Rosen, die sich im Riedenburger Stadtwappen befinden. Auf der Rosenburg sind ein Falkenhof sowie ein Burgmuseum untergebracht. Flugvorführungen von Mitte März bis Mitte Oktober täglich um 11 und 15 Uhr (außer Montag). [www.falkenhof-rosenburg.de](http://www.falkenhof-rosenburg.de)

### 4 BURGRUINE RABENSTEIN

Die Burg Rabenstein ist die älteste Burganlage in Riedenburg. Der Rabenstein ist die Ruine eines eigenständigen Herrensitzes am Ende des Schambachtals, der auf dem schmalen Bergkamm terrassenförmig angeordnet war. Heute sind von der Burganlage lediglich noch die Reste des Wohn- und Wehrturmes an der Westseite und im unteren Teil Bruchstücke der Ringmauer zu sehen.

### 5 BURGRUINE TACHENSTEIN

Die Burg Tachenstein wurde vermutlich im 12. oder 13. Jahrhundert erbaut. Ihre genauen Ursprünge konnten noch nicht erforscht werden. Im 16. Jahrhundert wird sie bereits als Ruine erwähnt, deren 10 m hohe Überreste des Bergfrieds bis heute erhalten sind. Von der Aussichtsplattform hat man einen herrlichen Panoramablick auf die Altstadt und die umgebenden Jurahänge.

### 6 DREI-BURGEN-STEIG

Der Drei-Burgen-Steig verbindet die Rosenburg sowie die Ruinen Tachenstein und Rabenstein auf einem Rundwanderweg. Start der Route ist an der Tourist-Information, weiter geht es dann über den Tachenstein, die Rosenburg, den Rabenstein und zurück zum Ausgangspunkt. Infotafeln am Wegesrand erzählen spannende Details aus Riedenburgs Historie. Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden.

### 7 BIENENLEHRPFAD

Ab der Schleuse im Ortsteil Haidhof beginnt der 2015 angelegte Bienenlehrpfad. Auf 14 Informationstafeln werden die Besucher über die Welt der Bienen informiert. Außerdem können die Bienen aus sicherer Entfernung beobachtet werden. Dauer ca. 15 Minuten

### 8 AUSSICHTSPUNKT FALKENHORST

Der Aussichtspunkt Falkenhorst hoch über dem Ortsteil Gundlfing ist ca. 5 km von Riedenburg entfernt und verspricht einen gigantischen Ausblick ins Altmühltal und über die gesamte Altmühltschleife.





LUFTKURORT  
**RIEDENBURG**  
*Natur · Kultur · Erlebnis*



← Regensburg

Landshut

Neustadt

München

Zugspitze

A9

Ingolstadt

A9

Augsburg

Nürnberg →

← Keilsdorf

Essing

35

36

Weltenburg

Abensberg

Donau

Hexenagger

Echendorf

Buch

Frauenberghausen

33

Schambach

4

3

Gleislhof

A9

Harlanden

Thann

A9

Obereggersberg

5

6

Kipfenberg

Kinding

Beilngries

A9

Dietfurt

20

Flügelsberg

Perletzhofen

Otterzhofen

21

Roßkopf

Deising

Meiher

23

Altmühlmünster

Untereggersberg

28

27

Oberhofen

8

Baiersdorf

34

Kelheim

Altessing

Einthal

32

Donau

Prunn

29

Dichterfelsen

28

Gewerbepark

27

Schambachtalbrücke

24

Spielplatz

25

An der Altmühl

1

2

Austraße

9

10

12

St. Anna Brücke

Großparkplatz

Wohnmobil

Festplatz

11

St. Anna-Platz

13

Jachenhäuser Weg

Christuskirche

14

Sportplatz

15

Altmühl / Main-Donau-Kanal

16

Speckelsberg

Haidhof

18

St. Agatha

17

19

Schleuse Haidhof

7

Gundfing

15

Jachenhausen

Wacholderheide

Hemauer Str.

Kelheimer Str.

St.2230

Tankstelle

Bergstraße

St.2231

Mühlstraße

An der Altmühl

St. Anna-Platz

St. Anna Brücke

Großparkplatz

Wohnmobil

Festplatz

St. Anna Brücke

Jachenhäuser Weg

Christuskirche

Sportplatz

Altmühl / Main-Donau-Kanal

Speckelsberg

Haidhof

St. Agatha

Schleuse Haidhof

Gundfing

Jachenhausen

Schaitdorf

Dieterzhofener Berg 509m

Hemau ↓

← Schullandheim